

# JOURNAL

## Sonderausgabe

### 3 Banken Zinschance 2028

Lesen Sie in dieser Sonderausgabe des  
Fonds Journals...

...wie sich die Anleihemärkte zuletzt  
verändert haben und

...welche Anlagechance wir daraus  
ableiten.



Marketinganzeige

Sehr geehrte Damen und Herren!

Komplizierte Zeiten, die zudem stark von externen Einflussfaktoren geprägt sind, sollten in der Geldanlage nicht die Zeiten von kühnen Festlegungen oder extremen Positionierungen sein. Es sind vielmehr die Zeiten des nüchternen Pragmatismus und der emotionslosen Portfolio-konstruktion. „Breit aufstellen und diversifizieren“ mag als Phrase erscheinen, aber auch Phrasen können richtig sein. Ein solide gestreutes Portfolio, ohne Klumpenrisiken und einseitige Positionierungen, bestehend aus Anleihen, globalen Aktien und einer Beimischung von Gold und Rohstoffen, kam mit dem symbolischen „blauen Auge“ recht solide durch die Turbulenzen der vergangenen Wochen. Unter dem Eindruck der Meldungslage auf Ebene der Geopolitik und den Schwankungen der Aktienmärkte fanden die Entwicklungen an den Anleihemärkten medial etwas zu wenig Beachtung. Steigende Renditen über alle Laufzeiten und Segmente hinweg bringen neue Möglichkeiten.



Ihr Alois Wögerbauer

## NEUBEWERTUNG DER ANLEIHEWELT

Eine hartnäckigere Inflation als noch vor Monaten angenommen, zuletzt nochmals verstärkt durch die Russland-Ukraine-Eskalation. Eine US-Notenbank FED mit einem klaren Pfad von angekündigten Zinserhöhungen, dazu eine EZB, die auch zugeben muss, dass die Inflationsrate deutlich über den eigenen Erwartungen bleibt. Dazu die Unsicherheit, welche Auswirkungen das aktuelle geopolitische Umfeld gerade auf energieintensive Branchen hat. Somit fand in den vergangenen Wochen eine historisch relativ seltene Bewegung statt. Die Basiszinsen auf Ebene der Staatsanleihen sind von tiefsten Niveaus aus gestiegen, gleichzeitig sind die Risikoprämien von Unternehmensanleihen gestiegen, was das absolute Renditeniveau eben dieser Anleihen doppelt nach oben gehoben hat.

## ZEITFENSTER - UND KEIN MEHRJAHRESTREND

Die Börsenpsychologie bringt es mit sich, dass man Trends, gute oder schlechte, gerne fortschreibt. Wir sehen das aktuelle Renditeniveau des Anleihemarktes als Chance. Vieles an Risiken und an angekündigten Zinserhöhungen ist eingepreist. Das globale Finanzsystem lässt keinen mehrjährigen Zinserhöhungszyklus zu, abgesehen davon kann man mit Zinserhöhungen geopolitisch hohe Energiepreise nicht bekämpfen. Die Konjunkturerwartungen sind vor allem in Europa klar negativ revisionsgefährdet, was den Druck der steigenden Basiszinsen reduzieren wird.

Mit unserer Anlageidee 3 Banken Zinschance 2028 bieten wir eine Möglichkeit, sich das aktuell attraktive Niveau für sechs Jahre zu sichern. Wir können die Risiken nicht wegdiskutieren, aber gut wegdiversifizieren, in dem wir auf etwa achtzig verschiedene Emittenten streuen. Im Zuge der eingangs geschilderten nüchternen Portfoliokonstruktion ist diese Idee kein Abtausch mit Aktien oder Sachwerten. Es ist aber eine klare Empfehlung, das aktuell attraktive Niveau dazu zu nützen einen Teil der liquiden Mittel der Null- oder Minuszinswelt zu entziehen und einem attraktiv verzinsten Anleiheprodukt zuzuführen.

# „Endlich wieder attraktivere Anleihe-Renditen“

Im Interview beschreibt Anleihenfondsmanager Andreas Palmetshofer das aktuelle Umfeld und die Überlegungen zu unserem neuen Angebot, den Laufzeitenfonds 3 Banken Zinschance 2028.

**Fondsjournal:** Hr. Palmetshofer, das erste Quartal brachte bemerkenswerte Entwicklungen im Anleihebereich. Was sind die Hintergründe?

**Andreas Palmetshofer:** Es war ein sehr bewegtes Quartal. Wir haben zu Jahresbeginn zwar grundsätzlich mit mehr Volatilität als im Vorjahr gerechnet, aber diese Dynamik war dann doch überraschend. Beginnen wir im Jänner, der noch einigermaßen ruhig verlaufen ist. Die Renditen stiegen leicht an und verarbeiteten mehr oder weniger die FED-Sitzung vom Dezember, bei der man sich erstmals besorgter zur Inflationsrate geäußert hatte. Die Aktienmärkte waren im Korrekturmodus, in einem Ausmaß, das als willkommenes Ausatmen auf die gute Entwicklung im Vorjahr einzustufen war. Ab Februar überschlugen sich die Ereignisse. Zuerst überraschte die EZB mit dem Eingeständnis, einen verstärkten Fokus auf die Teuerungsrate zu legen, da diese hartnäckiger ist als erwartet. Zwar wurde das mit aller Vorsicht kommuniziert, jedoch fiel die Marktreaktion entsprechend aus und die Renditen stiegen quer über alle Laufzeiten sprunghaft an. Während die Finanzmärkte diesen Kurswechsel verdauten, wurden die Marktteilnehmer mit der Eskalation im Russland-Ukraine Konflikt überrollt. Die Volatilität stieg nochmals an, vor allem waren im Rohstoffsektor teils extreme Bewegungen zu sehen. Die damit verbundene Unsicherheit in Hinblick auf Inflation und konjunkturelle Auswirkungen verteuerten die Risikoprämien der Unternehmensanleihen, und natürlich auch die der Emerging-Markets.

**Das bedeutet, die Anleihenmärkte sind von zwei Seiten unter Druck gekommen?**

**Palmeshtofer:** Richtig, zuerst traten Kursverluste aufgrund ansteigender Renditen bei Staatsanleihen und in der Folge natürlich auch bei allen anderen Anleihe-Assetklassen mit Ausnahme der inflationsgeschützten Anleihen auf. Im weiteren Verlauf entstanden nochmals Verluste durch die höheren Risikoprämien. Normalerweise entwickeln sich diese beiden Faktoren eher gegensätzlich und glätten im gegenseitigen Zusammenspiel Kursverluste und Kursgewinne. Das aktuelle makroökonomische Umfeld jedoch lieferte genug Argumente für diese eher untypische Entwicklung.

**Wie beurteilen Sie das aktuelle makroökonomische Umfeld und wie bewerten Sie das Zinsumfeld?**

**Palmeshtofer:** Prognosen zu Wachstum und Inflation sind unter normalen Bedingungen schon schwer festzumachen, aktuell gibt es eini-



Andreas Palmetshofer, MBA  
Fondsmanager

**„Unternehmensrisiko ist wieder sichtbar und wird bezahlt“**

Andreas Palmetshofer, MBA

ge Unsicherheitsfaktoren mehr. Es ist davon auszugehen, dass sich aufgrund der Eskalation das Wachstum abschwächen wird und die Basisannahme, dass die Inflation sich zeitnahe wieder zurückbildet, wohl vorerst zurückgestellt werden muss. Genau das wird auch aktuell in den Aktien- und Zinsmärkten verarbeitet. Die Notenbanken haben somit ein schwieriges Umfeld, durch das sie hindurchsteuern müssen. Betrachtet man aber die Risikoprämien für Unternehmensanleihen, ist auch da schon vieles eingepreist. In Kombination mit dem Anstieg der Basiszinsen finden wir das aktuelle Zinsumfeld attraktiv.

#### Auch mit der Aussicht auf weiter steigende Leitzinsen?

**Palmetshofer:** Die Notenbanken haben die Märkte auf den Anstieg vorbereitet und auch damit ist bereits einiges eingepreist. Zum Beispiel wären fünf oder sechs Zinsschritte der FED in diesem Jahre keine Überraschung mehr und würde keinen zusätzlichen Zinsdruck ausüben. Für die Eurozone sind zwei Anhebungen des negativen Einlagenzinses aktueller Marktkonsens. Das bedeutet, dass es bereits zu einem gewissen Repricing der Zinskurve gekommen ist. Zusätzlich muss man sich auch ein Bild darüber machen, wie weit die Notenbanken die Leitzinsen überhaupt anheben können, trotz der aktuellen Inflationsraten. Daher gehen wir davon aus, dass sie nicht zu aggressiv reagieren werden.

#### Ein neuer Laufzeitenfonds – die 3 Banken Zinschance 2028 – wird aufgelegt. Erklären Sie uns bitte kurz die Charakteristik des Fonds.

**Palmetshofer:** Ziel dieses Fonds ist es mit einem sehr breiten Portfolio, bestehend aus Unternehmensanleihen und einem Anteil von Emerging-Markets-Anleihen, das aktuelle Zinsniveau für die kommenden 6 Jahre einzufangen. Der Fonds wird mit über 80 verschiedenen Emittenten ausgestattet sein und bietet somit eine optimale Streuung. Die maximale Gewichtung je Emittent liegt bei 1,5 % des Fondsvermögens. Mit dem definierten Laufzeitende per 31.03.2028 wollen wir eine bestmögliche Planbarkeit hinsichtlich Anlagehorizont und Ertrag schaffen. Bonitäts- und Zinsänderungsrisiken reduzieren sich automatisch und erhöhen die Kalkulierbarkeit, da wir die Laufzeitenstruktur der Anleihen nicht mehr verändern. Wir investieren nur in Euro-Anleihen oder auf Euro abgesicherte Anleihen. Der Fokus liegt auf soliden Bonitäten, wir erlauben uns jedoch zur Ertragssteigerung einen gewissen Anteil an Hochzinsanleihen sowie Emerging Market Bonds beizumischen.

#### Warum macht das Investment gerade jetzt Sinn?

**Palmetshofer:** Es gibt verschiedene Gründe, warum es genau jetzt zu einer Auflage kommt. Drei wesentliche Argumente möchte ich gerne anführen. Ein wichtiger Grund ist die gestiegene Risikoprämie. Unternehmensrisiko ist wieder sichtbarer und die Investoren bekommen eine angemessene Entschädigung für ihre Investments. Der zweite Grund ist, dass wir zurecht einen Anstieg in den Renditen gesehen haben und viele grundsätzlich solide Anleihen wieder positiv rentieren. Der dritte Punkt ist, dass wir weiterhin von schwierigen Zeiten für reine Geldmarktveranlagungen ausgehen und der Meinung sind, mit diesem Produkt eine solide Anlagealternative anbieten zu können.

#### Welche Rendite erwarten Sie?

**Palmetshofer:** Wir beginnen mit den Investments bei Fondsstart am 25. April, daher können wir per heute keine verbindliche Aussage abgeben, da es in diesen vier Wochen Veränderungen des Marktes und der Renditen in beide Richtungen geben kann. Wenn wir heute starten würden, dann läge die erwartete Rendite unseres Musterportfolios bei beachtlichen 2,4 % per anno.

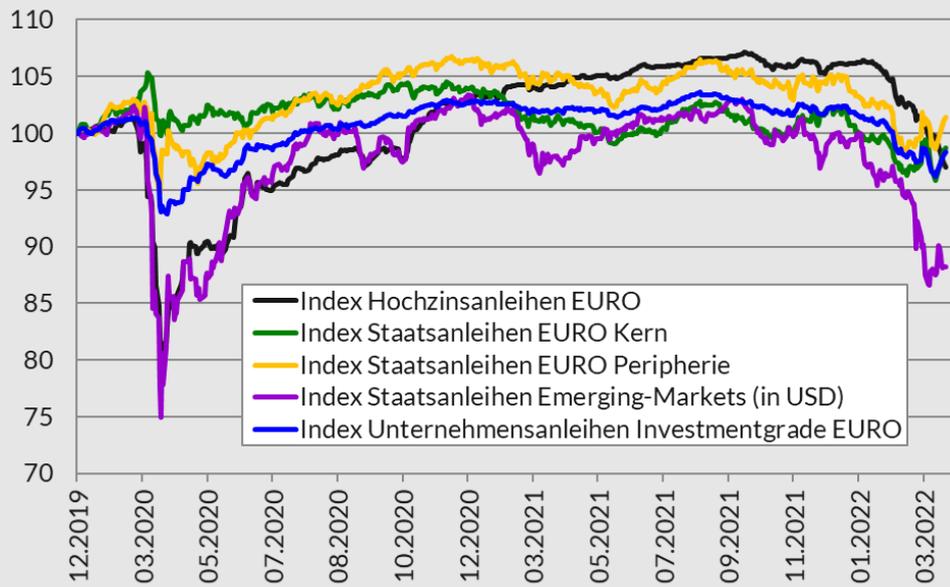


„Anleihenmärkte haben ein Repricing hinter sich“

Andreas Palmetshofer, MBA

### Anleihemärkte im Rückblick

Entwicklung seit Beginn 2020

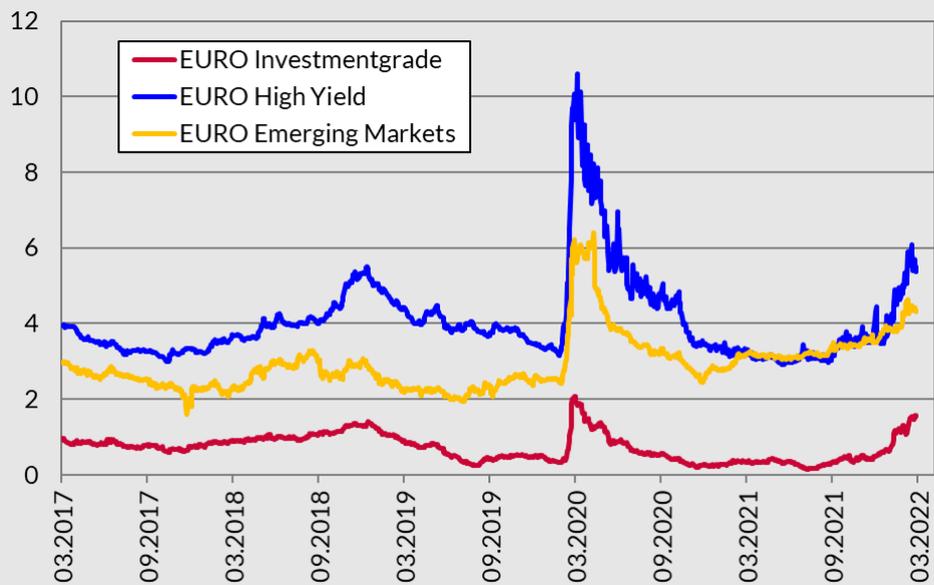


Zuletzt Kursrückgänge in sämtlichen Anleihe-Segmenten

Stichtag: 24.03.2022, Quelle: Bloomberg

### Anleihemärkte im Rückblick

Entwicklung der Renditen – 5 Jahre

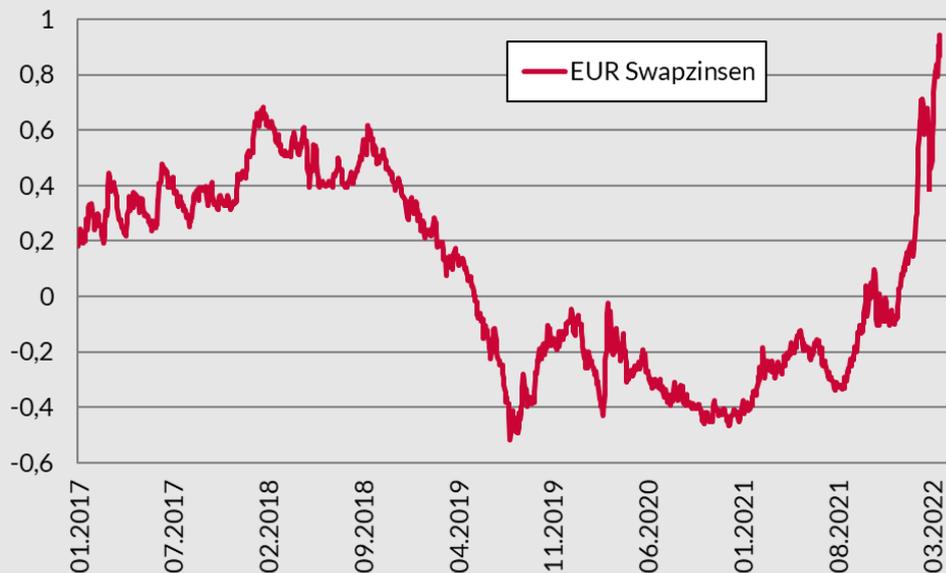


EURO-Anleihemärkte mit Wende – Renditeerhöhungen von tiefen Niveaus aus

Stichtag: 24.03.2022, Quelle: Bloomberg

### Renditeanstieg auf Mehrjahreshoch

Entwicklung des 6-jährigen Refinanzierungssitzsatzes (Swapsatz) seit 2017



Bankenrefinanzierungssatz in wenigen Wochen auf Mehrjahreshoch angestiegen

Stichtag: 24.03.2022 Quelle: Bloomberg

### Staatsanleiherenditen

Zuletzt deutliche Anstiege im mittleren und langen Laufzeitenbereich

	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre	6 Jahre	7 Jahre	8 Jahre	9 Jahre	10 Jahre
Schweiz	-0,64	-0,24	-0,05	0,04	0,15	0,22	0,31	0,38	0,45	0,50
Deutschland	-0,56	-0,21	-0,01	0,12	0,25	0,27	0,31	0,37	0,42	0,51
Österreich	-0,45	-0,38	-0,04	0,17	0,39	0,42	0,51	0,65	0,77	0,87
Niederlande	-0,45	-0,28	-0,11	0,01	0,12	0,15	0,22	0,29	0,45	0,54
Japan	-0,05	-0,02	0,00	0,02	0,05	0,07	0,09	0,13	0,17	0,22
Finnland	-0,49	-0,31	0,01	0,18	0,41	0,46	0,59	0,67	0,77	0,85
Frankreich	-0,57	-0,16	0,14	0,29	0,45	0,45	0,63	0,68	0,80	0,95
Belgien	-0,58	-0,02	0,15	0,33	0,45	0,51	0,62	0,72	0,89	0,97
Spanien	-0,44	0,09	0,40	0,52	0,69	0,81	0,93	1,05	1,22	1,38
Italien	-0,44	0,16	0,45	0,74	1,03	1,31	1,58	1,72	1,91	2,02
Schweden	0,08	0,65	0,91	1,01	1,05	1,07	1,09	1,12	1,13	1,14
Grossbritannien	1,25	1,32	1,32	1,42	1,38	1,42	1,50	1,50	1,56	1,61
USA	1,53	2,15	2,38	2,39	2,40	2,40	2,41	2,40	2,38	2,36
Norwegen	0,40	2,23	2,47	2,54	2,58	2,61	1,44	2,62	2,62	2,60

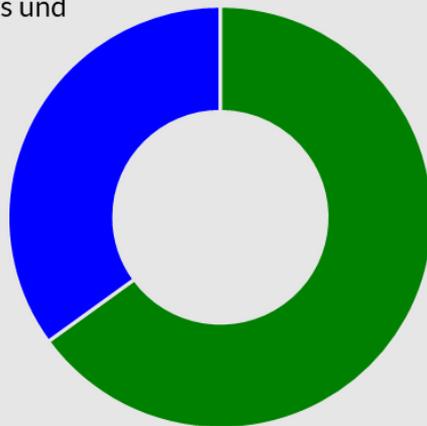
In der Euro-Zone zuletzt deutliche Renditeanstiege von „deutlich negativ“ auf „überwiegend positiv“.  
Wir erwarten vorerst keine deutlichen Anstiege mehr....

Stichtag: 25.03.2022, Quelle: Bloomberg

## Das Fondskonzept

- Fondsstart: 25. April 2022 – keine Anschlusskäufe möglich!
- Breit diversifiziertes Investment in internationale Unternehmensanleihen und ausgewählte Emerging Markets Anleihen
- Auswahl und Monitoring der Anleihen durch professionelles Fondsmanagement
- Investitionen erfolgen nur in EUR-Anleihen, bzw. auf EUR gesicherte Anleihen
- Maximale Gewichtung eines Einzelemittenten zum Startzeitpunkt bei 1,5% des Fondsvermögens
- Optimierte Streuung durch Aufteilung auf über 80 verschiedene Emittenten
- Tägliche Liquidität, Ausstieg vor Laufzeitende ist möglich (Rücklösungsgebühr 0,20%)
- Jährliche Zinsausschüttung
- Rücklösung erfolgt zum 31. März 2028

Max. 35% Emerging Markets und  
High Yield



Min. 65 % Investmentgrade



## Vorteile

- **Auswahl und Monitoring** der Anleihen durch professionelles Fondsmanagement
- **Gut prognostizierbarer Ertrag sowie Tilgungserlös** (ein Ausfall von Emittenten kann nicht ausgeschlossen werden und zu einem abweichenden Ertragsprofil/Tilgungserlös bis hin zu Verlusten führen)
- Definiertes Laufzeitende und daher exakt **planbarer Anlagehorizont** für den Anleger
- **Tägliche Liquidität** des Fonds, Ausstieg vor Laufzeitende ist möglich
- „Buy-and-hold“-Ansatz führt zu **Reduktion des Risiko-Profiles im Zeitablauf**
- **Optimierung der Streuung** durch Aufteilung auf über 80 verschiedene Emittenten

## Risiken

- **Zinsänderungsrisiko:** Möglichkeit der Änderung des Marktzinsniveaus und damit sinkender Kurse der Anleihen.
- **Liquiditätsrisiko:** (Problem der Handelbarkeit von Wertpapieren in bestimmten Phasen bzw. erhebliche Preisvolatilität)
- **Kreditrisiko bzw. Emittentenrisiko:** (Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern, Herabstufungen der Bonitätsbeurteilung,...)
- **Bewertungsrisiko** (die Kursbildung bestimmter Wertpapiere auf Kapitalmärkten kann eingeschränkt und die Bewertung im Fonds erschwert sein.
- **Konzentrationsrisiko** (Konzentration der Veranlagung in bestimmten Branchen, Ländern,...)

### Technische Daten:

ISIN/WKN (R)	AT028CHANCE2/A3DHLC
ISIN/WKN (I)	AT0000A2WBH3/A3DHLP
Zeichnungsfrist	28.03.-24.04.2022
Ausgabe der Anteile	25.04.2022
Laufzeitende	31.03.2028
Kaufspesen* (Vertriebsstelle)	1,00%
Rücknahmegebühr (ausgenommen am Laufzeitende)	0,20%
Verwaltungsentschädigung (R)	0,35%
Verwaltungsentschädigung (I) (Mindestinvestment 500.000 EUR)	0,20%
Max. Bestandsprovision p.a. (Vertriebsstelle) - Publikumstranche**	0,23%
Max. Bestandsprovision p.a. (Vertriebsstelle) - Instit. Tranche**	0,08%
Ausschüttung	jährlich ab 01.06.2023
Erster errechneter Werte (R)	100 EUR
Erster errechneter Werte (I)	1.000 EUR

\* Max. Kaufspesen laut Schalteraushang Vertriebsstelle

\*\* Zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokumentes - Änderungen vorbehalten



Seit 2015 hat die 3 Banken-Generali nunmehr schon zum **fünften Mal** die Auszeichnung als „Beste Inländische Fondsgesellschaft“ erhalten (2015, 2017, 2018, 2020 und 2021).

Vom „Börsianer“ ausgezeichnet

„Beste inländische Fondsgesellschaft 2015“,  
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2017“,  
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2018“,  
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2020“,  
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2021“

<https://www.3bg.at/auszeichnungen>

#### DISCLAIMER:

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine unverbindliche Marketing-Mitteilung, welche ausschließlich der Information der Anleger dient und keinesfalls ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Tausch von Anlage- oder anderen Produkten darstellt. Es handelt sich hierbei nicht um eine Finanzanalyse. Die zur Verfügung gestellten Informationen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Erstellung. Es können sich auch (je nach Marktlage) jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen ergeben. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen sowie der herangezogenen Quellen übernommen, sodass etwaige Haftungs- und Schadenersatzansprüche, die insbesondere aus der Nutzung oder Nichtnutzung bzw. aus der Nutzung allfällig fehlerhafter oder unvollständiger Informationen resultieren, ausgeschlossen sind.

Die getätigten Aussagen und Schlussfolgerungen sind unverbindlich und genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse der Anleger hinsichtlich Ertrag, Risikobereitschaft, finanzieller und steuerlicher Situation. Eine Einzelberatung durch eine qualifizierte Fachperson ist notwendig und wird empfohlen.

Vor einer eventuellen Entscheidung zum Kauf der in dieser Publikation erwähnten Investmentfonds sollten die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) im aktuellen Prospekt/Informationsdokument gem. § 21 AIFMG, als alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen durchgelesen werden. Die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie die veröffentlichten Prospekte/ Informationsdokumente gem. § 21 AIFMG der in dieser Publikation erwähnten Fonds in ihrer aktuellen Fassung stehen dem Interessenten in deutscher Sprache unter [www.3bg.at](http://www.3bg.at) sowie den Zahlstellen des Fonds zur Verfügung. Zu beachten ist weiteres, dass in der Vergangenheit erzielte Erträge keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zulassen. Die dargestellten Wertentwicklungen berücksichtigen keine Ausgabe- und Rücknahmegebühren sowie Fondssteuern.

Im Rahmen der Anlagestrategie von Investmentfonds kann auch *überwiegend* in Anteile an Investmentfonds, Sichteinlagen und Derivate investiert werden. Investmentfonds können aufgrund der Portfoliozusammensetzung oder der verwendeten Portfoliomanagementtechniken eine erhöhte Wertschwankung (Volatilität) aufweisen. In von der FMA bewilligten Fondsbestimmungen können auch Emittenten angegeben sein, die zu mehr als 35 % im Fondsvermögen gewichtet werden können. Marktbedingte geringe oder sogar negative Renditen von Geldmarktinstrumenten bzw. Anleihen können den Nettoinventarwert von Investmentfonds negativ beeinflussen bzw. nicht ausreichend sein, um die laufenden Kosten zu decken.

Etwaige Informationen über die nachhaltigkeitsrelevanten Aspekte gemäß der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 stehen dem Interessenten unter [www.3bg.at](http://www.3bg.at) zur Verfügung.

Jegliche unautorisierte Verwendung dieses Dokumentes, insbesondere dessen gänzliche bzw. teilweise Reproduktion, Verarbeitung oder Weitergabe ist ohne vorherige Erlaubnis untersagt.

#### RECHTLICHER HINWEIS FÜR DEUTSCHLAND:

Der aktuelle Prospekt der 3 Banken Zinschance 2028 liegt für Sie kostenlos bei der Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Oskar-von-Miller-Ring 38, D-80333 München, auf

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der 3 Banken Gruppe, sowie an die Berater der Generali-Gruppe.

#### IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.  
Untere Donaulände 36  
A-4020 Linz  
Tel: +43 732 7802 – 37430  
Web: [www.3bg.at](http://www.3bg.at)

Mail: [fondsjournal@3bg.at](mailto:fondsjournal@3bg.at)

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.3bg.at/impresum>